

FILMFESTIVAL IN BREMEN-GRÖPELINGEN

Die Veranstaltungen finden auf Freiflächen innerhalb der Wohnquartiere im ganzen Stadtteil Gröpelingen inkl. des Ortsteils Oslebshausen statt. Jeder Filmabend wird in Kooperation mit Organisationen, Initiativen und Gruppen im Stadtteil inkl. Rahmenprogramm gestaltet.



WER? WIE? WAS?

Im August und September 2023 reist das Freiluftkino zum dritten Mal mit einer riesigen Leinwand durch den Stadtteil. Der **Eintritt ist frei**. **100 Stühle** sind vorhanden. Eigene Sitzgelegenheiten können mitgebracht werden. Sowohl die **Kurz- als auch Langfilme** sind **alle für Kinder geeignet**.

WANN?

Immer um **20 Uhr beginnt der Einlass** auf den bunt geschmückten Plätzen. Bei **Musik und Getränken** sind alle Besucher:innen eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Unmittelbar nach der thematischen Anmoderation um **20:30 Uhr beginnt die Projektion** des Filmprogramms.

JAHRESTHEMA?

Das Festival 2023 widmet sich den Geschichten und Phänomen der Mitte: Wer und was ist in der Mitte? Wer und was ist **scheinbar am Rand oder sogar außerhalb**? Wie kann der **Blick weg von der Mitte** und über den Tellerrand hinaus gelingen?

GOLDENE KOFFER?

Vier Bremer Filmschaffende bilden die **Jury** und vergeben am 2. September auf dem Gröpelinger Bibliotheksplatz den **Großen und Kleinen Goldenen Koffer** an einen Kurz- und einen Langfilm aus dem Festivalprogramm. Die Preisgelder (insgesamt 3.000 Euro) werden von der **Lichthaus GmbH** gesponsert.

ÜBER UNS

Das Filmfestival wird organisiert in einer Kooperation zwischen dem gemeinnützigen Stadtteilverein Kultur Vor Ort e.V. und der studentischen Forschungsgruppe „Filmvermittlung in öffentlichen Räumen“ des Instituts für Kunstwissenschaft-Filmwissenschaft-Filmvermittlung der Universität Bremen.

FÖRDERUNG & KOOPERATIONEN



ORTE?

- A** Quartierstreif Rostocker Straße Freitag, 18. August
- B** Bürgermeister-Ehlers-Platz, am Pastorenweg Samstag, 19. August
- C** Regine-Hildebrandt-Platz, an der Oslebshauer Landstraße, Freitag, 25. August
- D** Quartiersbildungszentrum Morgenlandstr. 43 Samstag, 26. August
- E** Atelierhaus Roter Hahn, Gröpelinger Heerstraße 226, Freitag, 1. September
- F** Gröpelinger Bibliotheksplatz 1, an der Lindenhofstraße, Samstag, 2. September



18. August bis 2. September 2023

REISENDES FREILUFTKINO IN DER MITTE



www.reisendesfreiluftkino.de

25 Jahre Kultur | vor | ort
kultur | vor | ort

Freitag, 18. August, 20 Uhr, vor dem Quartierstreff Rostocker Str.

ASTEROID

IR 2022, 87 Minuten, R: Mehdi Hoseinivand Aalipour, farsi, deutsche Synchronfassung

Was macht ein 12-jähriger Junge in Iran? Dieser Spielfilm zeigt Ausschnitte aus Ebrahims Leben, seine täglichen Herausforderungen und Abenteuer. Er lebt mit seiner Mutter und fünf Geschwistern in einer Zweizimmerhütte mitten in der Wüste, weit weg vom Dorf.

Vor Ort bieten das **Mobile Atelier** und **MoKIMedia** kostenlose, kunstpädagogische **Angebote für Kinder**. Die **Bücherhelden** und der **WaBeQ Quartierstreff** präsentieren ihre Videotrailer, die im Sommerferienprogramm gedreht wurden.



Asteroid



Von Wurzeln, Gärtnern Und Anderen Früchten

Samstag, 19. August, 20 Uhr, Bürgermeister-Ehlers-Platz, am Pastorenweg

VON WURZELN, GÄRTNERN UND ANDEREN FRÜCHTEN

DE 2022, 70 Minuten, R: Sebastian Eschenbach, deutsch/englisch, deutsche UT

Welche Traditionen bewahrt ein Garten? Und auf welche verschiedenen Weisen kann er kulturell bewirtschaftet werden? Dieser Dokumentarfilm begleitet zugezogene Menschen in ihren Gärten, erzählt Geschichten und gibt Raum zuzuhören, hinzusehen und Fragen zu stellen.

Im Anschluss findet **in Kooperation mit** dem **Biodiverse Cities** Projekt und dem Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaften der Uni Bremen ein **Publikumsgespräch mit dem Filmemacher** Sebastian Eschenbach statt.



Freitag, 25. August, 20 Uhr, Regine-Hildebrandt-Platz, an der Oslebshauer Landstr.

MORGEN IRGENDWO AM MEER

DE 2023, 80 Minuten, R: Patrick Büchting, deutsch, englische UT

Welche offenen Fragen bleiben, wenn die Schule endet? Vier von Grund auf unterschiedliche junge Erwachsene wollen auf einem Roadtrip durch halb Europa nicht nur sich selbst und das eigene Leben, sondern auch die ganz große Freiheit finden.

Das Team der **Schnackbar** grillt, bietet eine bunte Getränkevielfalt & präsentiert ab **19 Uhr Live-Musik von Mike Meinert**. Das **Spielhaus Wohlers Eichen** von Kita Bremen zeigt Fotos und einen Kurzfilm der „Wohlers Eichen Kids“.



Morgen Irgendwo Am Meer



Bildungsgang

Samstag, 26. August, 20 Uhr, Quartiersbildungszentrum, Morgenlandstr. 43

BILDUNGSGANG

DE 2023, 96 Minuten, R: Simon Marian Hoffmann, deutsch

Wie können wir „Bildung neu denken“? Dieser Dokumentarfilm gibt ganz persönliche Einblicke in die 2017 von Schüler:innen gegründete Gruppe „Bildungsgang“ und zeigt die Aktiven bei ihren Workshops, Performances und Großdemonstrationen für einen Systemwechsel und für selbstbestimmtes Lernen.

Die Aktiven des **Jugendforum Gröpelingen** feiern die **Leinwand-Premiere** ihres **Kurzfilms BOND** (DE 2023, 30 Min., R: Anna Witt, deutsch) und laden nach dem Filmprogramm zum **Publikumsgespräch über Jugend, Widerstand und Bildung** ein.



Freitag, 1. September, 20 Uhr, Atelierhaus Roter Hahn, Gröpelinger Heerstr. 226

KURZFILME FÜR KINDER, JUGENDLICHE & ERWACHSENE

9 Kurzfilme, DE/HU/AR/GB/BR/RO, insgesamt 60 Minuten, deutsch/deutsche Synchronisation

Wie können Filme ganz unabhängig von Sprache Geschichten erzählen? Ein buntes Programm aus internationalen Kurzfilmen ohne Dialoge nimmt passend zum Jahresthema „In Der Mitte“ die Welt aus Perspektive der Kinder in den Blick.

Der Animationsfilm **BREMER STADTMUSIKANTEN** (DE 2023, 2 Min., R: Júlia Balla, ohne Sprache) des Kinder- und Jugendateliers „Roter Hahn“ feiert seine Premiere. Im Anschluss findet ein **Publikumsgespräch mit der Regisseurin** Júlia Balla statt.



I'm Not Afraid! (Kurzfilmprogramm)



Der Laute Frühling

Samstag, 2. September, 20 Uhr, Gröpelinger Bibliotheksplatz, an der Lindenhofstr.

DER LAUTE FRÜHLING

DE 2022, 62 Minuten, R: Johanna Schellhagen, deutsch

Wie lässt sich der Kampf gegen die Zerstörung des Planeten noch gewinnen? In diesem aktivistischen Dokumentarfilm wird unter anderem mit Hilfe von animierten Sequenzen in die Zukunft geschaut und beschrieben, wie jene tiefgreifenden, gesellschaftlichen Transformation aussehen könnten.

Die Aktiven der **Stadtteilgewerkschaft Solidarisch in Gröpelingen** laden zur **Publikumsdiskussion** ein. Im Anschluss findet die **feierliche Verleihung der beiden Festivalpreise** für den besten Kurzfilm (1.000€) und Langfilm (2.000€) statt.

